



Auf und davon... oder nicht?

Obwohl er kalendarisch schon beendet ist, kehrt der Sommer noch einmal mit goldenen Tagen im September zurück. Während Prominente, Politiker und Sportler die vergangenen Wochen mit gelegentlichen Eiswürfelwasser-Duschen für einen guten Zweck verbracht haben, hat die Graudiertenakademie das kommende Wintersemester vorbereitet.

So wird ab diesem Herbst im Qualifizierungsprogramm die Gruppe der Postdoktoranden mehr im Fokus stehen, u. A. mit einer speziellen Veranstaltungsreihe „für die Mittagspause“. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. Auf den Seiten 5 und 6 finden Sie zusätzlich das gesamte Kursprogramm der kommenden Monate.

Dem vielsagenden Begriff der „Internationalisierung“ widmet sich der diesjährige „Tag der Promovierenden“ am 23. Oktober. Kann Forschung auch international sein, wenn man nicht sein Heimatland verlässt? Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit! Die persönliche Einladung zur Veranstaltung finden Sie demnächst in der Post. Anmelden können Sie sich dann über die Homepage der Graduiertenakademie.

Die Themen in dieser Ausgabe:

Tag der Promovierenden am 23.10.....	1
Highlights des Kursprogramms.....	2
Exkursionsrückblick & - vorschau.....	3
Rubrik „Starke Partner“	4
Kursübersicht	5+6

Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover

Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail:
graduieretenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet:
www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

International und weltoffen

Am 23.10. steht die Internationalisierung der Wissenschaft im Fokus

Internationaler Austausch und Kooperation stellen seit jeher ein Merkmal wissenschaftlicher Arbeit dar. Im Zuge der wissenschaftlichen Globalisierung hat die Internationalisierung jedoch einen besonderen Stellenwert auf den Agenden in Wissenschaftspolitik, Universitäten und bei Forschenden erhalten. Gemeint ist mit dem Begriff der Internationalisierung deutlich mehr als der Ausbau von Austauschprogrammen für Studierende und Nachwuchswissenschaftler. Vielmehr geht es darum, Forschung so zu gestalten, dass sie für die besten Köpfe weltweit attraktiv ist, den eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs frühzeitig in der internationalen Fachgemeinschaft zu vernetzen, um dessen Karrierechancen zu verbessern und nicht zuletzt auch darum, mit Forschung und Know-How aus Deutschland zur Lösung globaler Probleme beizutragen.

Für den einzelnen Forschenden werden damit internationale Erfahrungen sowie eine gute Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen weltweit immer mehr zu wichtigen Bausteinen, auch für eine Karriere in Deutschland. Zugleich wird aber auch moniert, dass bei zunehmender Strukturierung der wissenschaftlichen Ausbildung immer weniger Zeitfenster für Auslandserfahrungen vorgesehen sind. Außerdem stellt die wachsende internationale Mobilität auch Universitäten vor neue Aufgaben und Herausforderungen – strukturell, sprachlich und administrativ. Grund genug, am diesjährigen Tag der Promovierenden am 23. Oktober im Leibnizhaus dem Thema unter dem Motto „International forschen in Hannover“ nachzugehen. Uns geht es dabei nicht nur darum, über Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten für Doktoranden und Postdocs zu informieren, sondern auch zu beleuchten, was sich für den Forschungsstandort, die Universitäten und für die einzelnen Personen in Seminaren und Laboren durch eine zunehmende internationale Mobilität von Forschenden verändert. In Workshops und Diskussionen wollen wir unterschiedliche Facetten der Internationalisierung von Wissen-



Forschen heißt zu neuen Ufern aufbrechen

schaft beleuchten und zugleich Informationen für diejenigen bereitstellen, deren nächster Karriereschritt ins Ausland führen soll.

Workshops, O-Töne und Science Slam

Wir starten am Nachmittag mit verschiedenen Workshops, in denen es unter anderem um die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams geht. Denn internationales Arbeiten verändert nicht allein die Lebens- und Arbeitssituation derjenigen, die selbst mobil sind, sondern bedeutet auch für alle Personen vor Ort eine Begegnung mit anderen Kulturen, auf die man sich einstellen muss und die bisweilen auch zu Missverständnissen und Problem führen kann. In einem weiteren Workshop berichten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die einen längeren Forschungsaufenthalt im Ausland absolviert haben, von ihren persönlichen Erfahrungen. Hier lernen Sie, welche Schritte Sie zur Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes unbedingt bedenken sollten und wie eine Rückkehr nach Deutschland gut gelingen kann. Und wie immer bieten wir für alle Promotionsinteressierten den bewährten Impulsworkshop zum gelungenen Einstieg in die Promotionsphase an.

Im Anschluss an die Workshopphase möchten wir Sie ins InfoCafé einladen. Dort stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Einrichtungen der Universität sowie weitere Vereine und Netzwerke ihre Serviceangebote für Nachwuchswissenschaftler/innen vor und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Nutzen

Sie die Gelegenheit, die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten – von Karriereplanung und Weiterbildung über Forschungsförderung, Diversity und digitales Publizieren bis hin zu Netzwerken für Nachwuchswissenschaftler – direkt vor Ort kennen zu lernen.

Am frühen Abend möchten wir das Thema „Internationalisierung von Wissenschaft“ in einem *GraduiertenGespräch* mit all seinen Chancen und Herausforderungen für den Forschungsstandort beleuchten. Die unterschiedlichen Perspektiven von Hochschulen,

Wissenschaftsförderern, Wissenschaftspolitik und Wirtschaft werden dabei auf dem Podium vertreten sein. Abschließend wird der diesjährige Tag der Promovierenden von Poetry und Science Slamern aus Berlin und Marburg kurzweilig und unterhaltsam mit Texten abgerundet, die von internationalen Begegnungen, Verständigungshürden und anderen Facetten kulturellen Zusammentreffens in der Forschung oder im Alltag erzählen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Wir laden Sie herzlich ein, einen erkenntnisreichen und spannenden Tag im Zeichen des internationalen Austausches mit uns zu verbringen, den wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem Hochschulbüro für Internationales organisieren. Weiter unten finden Sie das Programm noch einmal zum Nachlesen im Überblick. Für die einzelnen Workshops und die Abendveranstaltung ist eine Anmeldung online erforderlich. Webseite: (MH)

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Kommen Sie ins Leibnizhaus

Das Programm am 23. Oktober

14.00 Uhr	Begrüßung im Leibnizhaus (Holzmarkt 4-6, 30159 Hannover)
14.15 – 16.15 Uhr	Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl) A: Erfolgreich starten – Einstieg in die Promotion B: Working in intercultural contexts C: Auslandsaufenthalt – warum? Erfahrungsberichte über einen Auslandsaufenthalt in der Promotions/Postdoc-Phase
16.30 – 17.30 Uhr	Informationscafé für Promovierende und Postdocs Hilfreiche Einrichtungen und Ansprechpartner/-innen der Leibniz Universität stellen sich vor
17.30 Uhr	Grußwort durch Prof. Klaus Hulek (Vizepräsident für Forschung)
17.45 – 19.00 Uhr	GraduiertenGespräch zur Bedeutung der Internationalisierung für Hochschule und Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Mit: Prof. Dr.-Ing. Erich Barke (Präsident der Leibniz Universität), Klaus Michael Uckel (Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF), Dr. Almut Steinbach (Teamleiterin Internationales, VolkswagenStiftung) und David O'Donnell (Senior Vice President Research & Development, Continental Reifen Deutschland GmbH)
19.00 – 20.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Slam-Poesie mit Volker Surmann und Lars Ruppel Imbiss und Netzwerken

Anmeldung unter: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Slam-Poesie mit Volker Surmann & Lars Ruppel



Volker Surmann ist Autor, Vorleser und Verleger. Wenn er nicht auf verschiedenen Lesebühnen des Landes unterwegs ist, lebt und arbeitet der gebürtige Ostwestfale in Berlin. Er ist Mitglied der Lesebühne „Brauseboys“ und arbeitet regelmäßig für die 'Titanic', das Kabarett 'Die Stachelschweine' sowie das Berliner Stadtmagazin 'Siegestsäule'. Im August erschien sein 2. Roman „Extremely Cold Water“.

In Hannover liest er gemeinsam mit **Lars Ruppel**, einem gebürtigen Hessen, der mehrerer deutscher Poetry Slam-Meister im Einzel ist, sich aber auch auf internationalen Lesebühnen in Russland, England, Italien und den USA zu Hause fühlt. Für das Goethe-Institut organisierte er 2009 die ersten Poetry Slam Meisterschaften im Sudan. Zudem leitet er das Poesie-Projekt „Weckworte“ für Menschen mit Demenz.



Im Oktober erscheint von ihm das Buch „Holger, die Waldfee: 10 Gedichte über Redensarten“.

Neues im goldenen Herbst

Angebote für Doks und Postdocs zur Information und Qualifizierung im Wintersemester 2014/2015

Die Informations- und Qualifizierungsangebote der Graduiertenakademie richten sich schon seit längerem an Doktoranden und an Postdocs. Im kommenden Semester werden jedoch gezielt Veranstaltungen angeboten, die Unterstützung für den Übergang und die Zeit nach Abschluss der Promotion leisten.

Es vermitteln nicht nur gleich zwei Workshops Wissenswertes zu Führungskompetenzen, die man spätestens ab der Postdoc-Phase gut gebrauchen kann. Postdocs bekommen auch die Möglichkeit, sich in einem dreitägigen Workshop intensiv mit den vielfältigen Situationen der Beratung von Studierenden auseinan-

derzusetzen, die in Sprechstunden oder auch „mal eben kurz“ nach dem Seminar auftreten können.

Abgesehen von diesen Workshops bietet die Graduiertenakademie nun auch gezielt Information zum Übergang von der Promotion in die Postdoc-Phase und zu Karrierewegen in Wissenschaft und Forschung. Neben individueller Karriereberatung in der Graduiertenakademie und der Informationsveranstaltung „PostdocPerspektiven an der Leibniz Universität“ gibt die neue Veranstaltungsreihe „Wissenschaft als Beruf“ kurzweilige Einblicke in wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Tätigkeiten. Eröffnet wird die Reihe mit zwei

Lunch Talks zu den Qualifikationswegen Juniorprofessur und Habilitation sowie zur Tätigkeit in der Forschungscoordination.

Weitere Kurse um die Promotion runden das Programm ab; sie reichen von Trainings zum Schreiben des Exposés und der eigenen Dissertation bis hin zum Disputationstraining, zu Techniken im Projekt-, Zeit- und Stressmanagement und zum digitalen Publizieren. Die Gebühren finden Sie hinter jedem Kurstitel unter: (NP)

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Auf zur Robert Bosch GmbH!

Beruflicher Input vor dem 1. Viertelfinalspiel der Fußballweltmeisterschaft 2014

Was kann inspirierender sein, als den Nachmittag vor dem Anpfiff des 1. Viertelfinalspiels Frankreich : Deutschland am 4. Juli mit einer Unternehmensexkursion zur Robert Bosch GmbH nach Hildesheim zu verbringen?!

Eigentlich nichts, so ging es laut Rückmeldung fast allen der insgesamt 20 Teilnehmenden, die sich am 4. Juli um 12 Uhr mit dem Bus zur Robert Bosch GmbH nach Hildesheim aufmachten, um einen Einblick hinter die Kulissen des Unternehmens zu erhalten und sich über das Arbeiten im internationalen Kontext auszutauschen.

Die Robert Bosch GmbH ist einer der Kooperationspartner des Projekts Promotion plus*. Am Standort Hildesheim werden Lösungen zur Integration von Entertainment, Navigation, Telematik und Fahrerassistenz im Fahrzeug entwickelt. Immer wichtiger wird dabei die Darstellung und Verarbeitung von Informationen. Die entwickelten Fahrerinformations- und -assistenzsysteme berücksichtigen z.B. das steigende Kundeninteresse an den Themen Verbrauchs- und Emissionsreduktion.

Vor Ort angekommen, gaben junge Kolleginnen und Kollegen aus der Robert Bosch Personalabteilung zunächst einen kurzen Überblick über die Einstiegsmöglichkeiten in das Unternehmen.

Im Anschluss ging es in den Bereich der Produktion. In einer einzigen Werkshalle konnte man den Fertigungsprozess von Startern und Generatoren bewundern. Mit rund 1.650 Mitarbeitern hat das Robert Bosch Werk Hildesheim übrigens die weltweite Leitwerkfunktion für das Thema elektrische Maschine und ist darüber hinaus zuständig für die Großserienfertigung elektrischer Lenkmotoren.

Besonders aufschlussreich war das als letzter Programmpunkt angesetzte Talk Café zum Thema „Arbeiten im internationalen Kontext“. Hier wusste Dr. Kleine-Besten, promovierter Physiker und Senior Project Manager/ Gruppenleiter Robert-Bosch Car Multimedia GmbH, Spannendes aus seinem beruflichen Arbeitsumfeld zu berichten. Zum einen thematisierte er die kulturellen Besonderheiten in Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus China und Indien. Zum anderen wurde in der

Diskussion deutlich, welchen Mehrwert der Blick über den kulturellen und natürlich auch über den fachlichen Hintergrund hinaus für das eigene Wirken und Arbeiten ermöglicht. Dass die Robert Bosch GmbH in diesem Bereich viele Möglichkeiten bietet, konnte Herr Kleine-Besten auf authentische Weise beeindruckend darstellen.

Pünktlich zum Anpfiff war die Exkursionsgruppe wieder zurück in Hannover. Deutschland hat an diesem Abend übrigens mit 1:0 gewonnen. Olé!
(TMC/AF)



Talk Café mit Dr. Kleine-Besten

Bleiben Sie mit uns in Bewegung!

Karriere-Talks und Unternehmensexkursionen im Wintersemester 2014/2015



Unsere Karriere-Talks und Unternehmensexkursionen sind die beste Möglichkeit, sich über verschiedene Tätigkeitsfelder zu informieren oder sogar direkt mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten.

Die Exkursionen bieten sich an, um unmittelbar hinter die Kulissen eines bestimmten Unternehmens zu schauen. Oder kennen Sie alle Tätigkeitsbereiche, die z.B. ein Versicherungsunternehmen anzubieten hat? Bei den Karriere-Talks stellen sich unter einem definierten Leitthema sogar drei unterschiedliche Unternehmen bzw. Einrichtungen vor und geben Karrieretipps rund um das Thema Berufsfindung und -einstieg. Schauen Sie einfach vorbei!

Im Wintersemester gibt es vier Gelegenheiten, den beruflichen Horizont zu erweitern. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für die Exkursionen finden Sie unter:

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

16. Oktober 2014, 13.30 – 17.30 Uhr
Unternehmensexkursion
BASF Catalyst Germany GmbH

17. November 2014, 17.00 – 18.30 Uhr
Karriere-Talk
Leitthema: Arbeitsfeld Stiftungen

Zu Gast: Stiftung Niedersachsen, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Stiftung Leben & Umwelt

22. Januar 2015, 13.00 – 17.00 Uhr
Unternehmensexkursion
Talanx Service AG

19. Februar 2015, 17.00 – 18.30 Uhr
Karriere-Talk

Leitthema: Analytiker und Problemlöser gesucht: Berufsperspektiven für Mathematiker, Physiker - und Sie!

Zu Gast: Robert Bosch Car Multimedia GmbH; zwei weitere Unternehmen (angefragt)

(TMC/AM)

Schnell notiert

Wie finanziere ich als Postdoc meine Forschung?

Informationsveranstaltung von
Dezernat 4 am 30. September

Wer sich als Postdoktorandin und Postdoktorand einen Überblick über die relevanten deutschen und europäischen Forschungsförderprogramme und deren spezifische Anforderungen verschaffen möchte, sollte sich den Nachmittag des **30. September** vormerken. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Förderorganisationen, wie der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der VolkswagenStiftung, der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Nationalen Kontaktstelle Mobilität, stellen sowohl Programme zur Förderung der eigenen Stelle bzw. des eigenen Projekts als auch für einen Forschungsaufenthalt im Ausland vor. Zudem erfahren Sie, wo und wie Sie in der Antragsstellung Unterstützung erhalten können.

Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum **16. September** finden Sie unter: <http://www.dezernat4.uni-hannover.de/770.html>

Impressum

Herausgeber:

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Straße 22, 30167 Hannover
Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail:

graduieratenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet:

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

Gestaltung/Satz:

Martin Stratmann, Alexander Munzig

Fotos:

S.1 suze/photocase.com; S.2 oben: Volker Surmann; unten: Hendrik Schneller;
S.3 oben: Michler-Cieluch; unten: Nanduu/photocase.com; S.4 Silke Rothenburger

Mit freundlicher Unterstützung von:



Starke Partner von Promotion plus⁺

5 Fragen an...

Silke Rothenburger,
Geschäftsführung,
Werbeagentur grüner bereich GmbH

Bei der Werbeagentur grüner bereich ist der Name Programm. Direkt am „grünen Haus“ in der Südstadt begleitet und gestaltet das Kreativteam um die Geschäftsführerin Silke Rothenburger besonders gern Projekte und Produkte für Kunden mit nachhaltiger Unternehmensphilosophie bzw. den „grünen“ Markt. Die Werbeagentur besitzt jahrelange Erfahrung und Kompetenz in der Entwicklung und Gestaltung von (z.B.) Corporate Design, Imagekampagnen und Werbemitteln aller Art und ist seit Oktober 2013 Kooperationspartner von Promotion plus⁺.

Frau Rothenburger, was waren die größten Herausforderungen, denen Sie sich bei Ihrer Karriereplanung stellen mussten?

Manchmal wird die beste und sorgfältigste Karriereplanung durch Chancen beziehungsweise Unvorhergesehenes überholt. Für mich war es 2010 das Angebot, im Zuge des Generationswechsels in die Geschäftsführung dieser Agentur einzutreten. Den Wechsel vom operativen zum administrativen Geschäft hatte ich so nicht geplant. Bei einer fast 40-jährigen Agenturgeschichte in einer Branche, die sich permanent neu erfindet, war dies für mich eine echte Herausforderung, vor allem aber eine Riesenchance!

Was hat Ihnen bei Ihrem beruflichen Werdegang bislang am meisten geholfen?

Dass ich immer „neugierig“ geblieben bin und mich auch parallel zu meiner eigentlichen kreativen Tätigkeit in anderen Bereichen ständig weiterentwickelt habe. Nicht nur weiteres Wissen und Erfahrungen meines originären Fachgebiets zu sammeln, sondern auch Neues zu „entdecken“ und die daraus resultierenden Kontakte zu pflegen sind für mich bis heute unverzichtbare Bausteine.

Wie lautet Ihr Karrieretipp für den Nachwuchs?

Mein Tipp ist es, ab und zu das eigene Tun mit „Abstand“ zu betrachten.

Mentoring und Coaching sind gerade in der Anfangsphase der beruflichen Entwicklung hilfreiche Instrumente. Genau hierfür bietet das Promotion plus⁺ Programm hervorragende Möglichkeiten, durch interdisziplinäre Bausteine den Blick zu erweitern.



Silke Rothenburger

Vor welcher Karrierefrage würden Sie warnen?

Ziele zu haben, ist wichtig, um erfolgreich zu sein. Trotzdem sollte die Zielfokussierung nicht dazu führen, den Blick auf das „Ganze“ zu vernachlässigen. Betriebswirtschaftliche Abläufe und Projektmanagement sind in jedem beruflichen Kontext hilfreich, egal ob man z.B. künstlerisch oder wissenschaftlich arbeitet. Fokussierung birgt immer auch das Risiko künstlicher Beschränkung und macht sozusagen „betriebsblind“.

Wie engagiert sich Ihr Unternehmen für Promotion plus⁺?

Als neuer Partner in diesem Netzwerk sind wir gespannt auf den kreativen Austausch mit den Nachwuchswissenschaftler/innen und freuen uns, unser Wissen und unsere Erfahrung einzubringen. Wir können uns gut vorstellen, in den nächsten Monaten eine Veranstaltung z.B. zum Thema „Corporate Design und Corporate Identity im Unternehmenskontext“ für die Teilnehmer/innen am Promotion plus⁺ Programm anzubieten. (SB/SR)

















„Wie geht's, weiter Master?“ – neue Termine

Für Studierende an der Fakultät für Maschinenbau findet die Veranstaltung im Rahmen der **Karriereweche im November** statt und für Studierende an der Philosophischen Fakultät am **01. Dezember**. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Kursübersicht








Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie im Wintersemester 2014/2015


Thema	Zielgruppe	Gebühr	Termin	Referent/in
Conflict Management (Kurs-Nr. 2014/14_GA)		kostenloses Angebot	10./11. Oktober	Rob Thompson RTTA, Frankfurt am Main
Workshoptag „Digitales Publizieren“ in Kooperation mit der TIB/UB (Kurs-Nr. 2014/15_GA)		kostenloses Angebot	03. November	Marco Tullney u.a. TIB/UB Hannover
Bewerbungs- und Assessment Center Training (Kurs-Nr. 2014/16_GA)		kostenloses Angebot	07./08. November	Dr. Petra Burandt, Claudia Taeter MLP AG, Hannover
Schneller und effizienter lesen für Nachwuchswissenschaftler (Kurs-Nr. 2014/17_GA)		40 EUR	10./11. November	Sergej Jost Improved Reading, Eppstein
Schreibwerkstatt I: Planvoll und kreativ die Diss voranbringen (Kurs-Nr. 2014/18_GA)		30 EUR	17. November	David Kreitz ZfSK, Leibniz Universität Hannover
Führungstraining für Postdocs (Kurs-Nr. 2014/19_GA)		40 EUR	21./22. November	Prof. Dr. Daniel Wrede Goslar
Den Kopf über Wasser halten–Stressmanagement (Kurs-Nr. 2014/20_GA)		30 EUR	28. November	Anne von Winterfeld Almut Probst, Köln
Fertig werden – Selbstmanagement für die Abschlussphase der Promotion (Kurs-Nr. 2015/01_GA)		30 EUR	06. Januar	Dr. Eva Reichmann beruf + leben GbR, Bielefeld
Zeitmanagement und Planungstechniken für das Promotionsvorhaben (Kurs-Nr. 2015/02_GA)		30 EUR	12. Januar	Dr. Eva Reichmann beruf + leben GbR, Bielefeld
Datenvisualisierung mit R (Vertiefungskurs) (Kurs-Nr. 2015/03_GA)		40 EUR	15./16. Januar	Martin Schneider eoda GmbH, Kassel
„Ich hab' da mal 'ne Frage.“ Beratungskompetenz für promovierte Wissenschaftler/innen (Kurs-Nr. 2015/04_GA)		50 EUR	23. Januar 6. & 20. Februar	Jasmin Döhling-Wölm Karrierekunst, Bremen
Vom Spezialisten zur Führungskraft (Kurs-Nr. 2015/05_GA)		40 EUR	23./24. Januar	Dr. Jens Knese KNESE Consulting, Hannover
Einführung in SPSS (SPSS I) (Kurs-Nr. 2015/06_GA)		40 EUR	27./28. Januar	Andreas Wygrabek eoda GmbH, Kassel
Erfolgsfaktor Stimme – Die Kraft von Stimme, Wort und Körpersprache nutzen (Kurs-Nr. 2015/07_GA)		40 EUR	29./30. Januar	Tomma Hangen Inst. f. professionelles Sprechen, Oldenburg

course language:
English

Fortsetzung – Kursübersicht

Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie im Wintersemester 2014/2015

Thema	Zielgruppe	Gebühr	Termin	Referent/in
Schreibwerkstatt II: Fahrplan und Projektwerbung – Exposés schreiben (Kurs-Nr. 2015/08_GA)		30 EUR	10. Februar	David Kreitz ZfSK, Leibniz Universität Hannover
Projekte mit Methoden des Projektmanagements effektiv planen (Kurs-Nr. 2015/09_GA)		40 EUR	13./14. Februar	Ulrich Kobusch KOBUSCH Technologie & Lernen, Wilhelmshaven
Erstes Vorsingen? Bewerben auf Professuren (Kurs-Nr. 2015/10_GA)		40 EUR	16./17. Februar	Dr. Dieta Kuchenbrandt schainundkuchenbrandt, Bielefeld
Disputationstraining (Kurs-Nr. 2015/11_GA)		40 EUR	20./21. Februar	Prof. Dr. Daniel Wrede Goslar
Die ersten 100 Tage im Job (Kurs-Nr. 2015/12_GA)		kostenloses Angebot	27. Februar	Mathieu Diehl Bastian Gutmann A.S.I. Wirtschaftsberatung AG, Hannover
Betriebswirtschaftliches Wissen für Wissenschaftler/innen – Grundlagen verstehen und umsetzen (Kurs-Nr. 2015/13_GA)		40 EUR	13./14. März	Susanne Sievers, Kompetenzzentrum Wunstorf GbR, Wunstorf
Gehalt und soziale Absicherung – Sicher entscheiden in allen Finanzfragen (Kurs-Nr. 2015/14_GA)		kostenloses Angebot	20. März	Mathieu Diehl Bastian Gutmann A.S.I. Wirtschaftsberatung AG, Hannover

 = für Promovierende  = für Postdoktorand/innen  = Promotion plus⁺ ⇒ Kompetenzen für die außeruniversitäre Karriere

Impressum

Herausgeber:

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Straße 22, 30167 Hannover
Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail:
graduierenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet:
www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

Gestaltung

Martin Stratmann

Satz:

Alexander Munzig

Foto:

BJ03RN/photocase.com

Ablauf und Anmeldung

An den Kursen der Graduiertenakademie können in der Regel 10–15 Promovierende und Postdocs der Leibniz Universität, der NTH Universitäten TU Braunschweig und TU Clausthal sowie der kooperierenden Einrichtungen teilnehmen. Kostenfreie Angebote sind gekennzeichnet. Die Kurse werden, außer anders angegeben, auf Deutsch gehalten. Die jeweilige Zielgruppe für den Kurs ist ebenfalls in der obigen Tabelle zu finden. Ihre Anmeldung erfolgt über die Kurstabelle auf der Homepage der Graduiertenakademie. Mit Klick auf den jeweiligen Kursnamen gelangen Sie zum Anmeldeformular und erhalten detaillierte Informationen zu den Inhalten: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/qualifizierungsangebote.html>

